

- Vorarlberg erhält eine neue Job- und Karrieremesse.
- Die good work begleitet Berufseinstieg, Jobwechsel, Wiedereinstieg und Neuorientierung.
- FUTUREHACK, Keynotes und Workshops ergänzen die Gespräche an den Messeständen.

PRESSEMITTEILUNG

good work wird zur neuen Plattform für Beruf und Karriere

Neue Job- und Karrieremesse verbindet Unternehmen mit Menschen in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen

Dornbirn, 22. Oktober 2026. **Am 6. und 7. November bringt die good work im Messequartier Dornbirn Unternehmen und Beratungsorganisationen mit BerufseinsteigerInnen, Jobsuchenden, Fachkräften, Wechselwilligen und WiedereinsteigerInnen zusammen. Offene Stellen, Bildungswege, persönliche Beratung und direkte Gespräche über berufliche Perspektiven stehen im Mittelpunkt.**

Berufswege verlaufen heute selten geradlinig. Weiterbildung, Branchenwechsel und Wiedereinstieg gehören für viele dazu. Gleichzeitig suchen Vorarlberger Betriebe qualifizierte MitarbeiterInnen und den direkten Kontakt zu potenziellen BewerberInnen. Die good work schafft dafür einen gemeinsamen Treffpunkt.

„Auf der good work geht es um mehr als offene Stellen. Unternehmen, Bildungsanbieter und Beratungsstellen treffen dort auf Menschen in unterschiedlichen beruflichen Situationen. BesucherInnen finden Ansprechpersonen, Orientierung und konkrete Unterstützung für ihren nächsten beruflichen Schritt“, erklärt Projektleiterin Marietta Fuchs.

Persönliche Gespräche schaffen neue Perspektiven

Im Zentrum der good work steht der direkte Austausch zwischen Unternehmen und BesucherInnen. Dabei geht es neben offenen Stellen auch um Berufsbilder, Einstiegsmöglichkeiten und Karrierewege. Ein digitales Tool erleichtert den Austausch von Kontaktdaten und unterstützt die weitere Vernetzung nach der Messe.

FUTUREHACK, Startup-Stories, Keynotes und Workshops

Johannes Angerer eröffnet das Rahmenprogramm am Freitagvormittag mit dem HR-Impuls „Passung schlägt Reichweite“. Er zeigt, wie Unternehmen Candidate Journeys im KI-Zeitalter wirksam gestalten. Beim anschließenden HR Get-together tauschen sich Personalverantwortliche über aktuelle Themen im Recruiting und Personalmanagement aus.

Danach bringt der FUTUREHACK Jugendliche mit Persönlichkeiten aus Vorarlberg zusammen. Zu den Gästen zählt Mountainbike-Profi und Extremsportler Elias Schwärzler. Am Freitagnachmittag berichten Vorarlberger GründerInnen in den Startup-Stories über ihren Weg in die Selbstständigkeit. Andreas Pichler vom BIFO beleuchtet unterschiedliche Wege zwischen Anstellung und Gründung. Klaudia Amann widmet sich der Frage, wie Netzwerke und Sichtbarkeit neue Türen im Berufsleben öffnen können.

Am Samstag spricht Elke Rock über die persönliche Wirkung im Berufsleben. Patrick Konzett beschäftigt sich mit dem bewussten Umgang mit Leistung und beruflichem Erfolg. Vorträge und Workshops zu Bewerbung, Berufsorientierung und persönlicher Entwicklung runden das Programm an beiden Messetagen ab.

Bewerbung, Beratung und berufliche Orientierung

Lebenslaufchecks, professionelle Bewerbungsfotos und Interessenstests ergänzen das Messeangebot. In individuellen Mini-Coachings erhalten BesucherInnen an beiden Tagen Unterstützung bei Bewerbungsunterlagen, Vorstellungsgesprächen sowie Fragen zu Auftreten und Stil. Beratungsstellen und Institutionen informieren über Berufs- und Ausbildungswege, Weiterbildung, Qualifizierung, persönliche Entwicklung und Selbstständigkeit. Damit spricht die good work auch Menschen an, die berufliche Orientierung suchen oder eine Veränderung planen.

Treffpunkt für den Vorarlberger Arbeitsmarkt

Mit der good work erweitert die Messe Dornbirn ihr Angebot rund um Bildung und Karriere. Zentrale Partner aus Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Medien begleiten die Premiere: AMS Vorarlberg, Wirtschaftskammer Vorarlberg, Handelsverband Vorarlberg, ländlejob.at und VOL.AT. Sie verankern die Messe in der Region und bringen unterschiedliche Perspektiven auf Arbeit, Ausbildung und Karriere ein. Unternehmen präsentieren ihre Tätigkeitsfelder, offenen Stellen und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie treten mit potenziellen BewerberInnen aus mehreren Zielgruppen in Kontakt und positionieren sich als Arbeitgeber. BesucherInnen erhalten zugleich Unterstützung bei Jobsuche, Qualifizierung und beruflicher Neuorientierung.

FACTBOX:

1. good work

Job- und Karrieremesse

Datum: 6. und 7. November 2026

Öffnungszeiten: 9 bis 16 Uhr

Ort: Messequartier Dornbirn

Programm: FUTUREHACK mit Elias Schwärzler, Programm für Studierende und AbsolventInnen, Startup-Stories,

Keynotes mit Andreas Pichler, Elke Rock, Patrick Konzett und Klaudia Amann, HR-Impuls mit Johannes Angerer, Workshops und Bewerbungsservices

Eintritt: kostenlos. Tickets unter <https://tickets.messedornbirn.at/webshop/79/tickets>



(Bild: MD_good work ©KI generiert 2)

Die good work bringt am 6. und 7. November Unternehmen, Bildungsanbieter, Beratungsstellen und Menschen in unterschiedlichen beruflichen Lebensphasen im Messequartier Dornbirn zusammen.



(Bild: MD_good work ©KI generiert 3)

Unternehmen aus Vorarlberg informieren BesucherInnen im persönlichen Gespräch über offene Stellen, Einstiegsmöglichkeiten und berufliche Entwicklungsperspektiven.



(Bild: MD_good work ©Elke Rock_2)

Elke Rock spricht auf der good work über persönliche Wirkung und Sichtbarkeit im Berufsleben. Startup-Stories, Impulsvorträge und Workshops ergänzen das Rahmenprogramm.



(Bild: MD_good work ©Paul Lange_ Elias Schwärzler)

Mountainbike-Profi und Extremsportler Elias Schwärzler zählt zu den Persönlichkeiten, die beim FUTUREHACK von ihren Erfahrungen, Entscheidungen und beruflichen Wegen berichten.

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Yvonne Schrott-Greussing
Leitung Marketing und Kommunikation
T +43 5572 305 – 403
E: presse-info@messedornbirn.at

Weitere Pressemeldungen unter www.messedornbirn.at/newsroom